

Einladung zur Kundgebung am 9. November 2024

Gedenken an die Reichspogromnacht 1938

18.00 Uhr, Marktplatz Haltern am See

***Forum für Demokratie,
Respekt und Vielfalt***



Die Erinnerung an den 9. November 1938 gehört zum festen Bestandteil der Kultur unserer Stadt Haltern am See. Bei jeder Wiederkehr dieses Datums versammeln sich Halterner Bürgerinnen und Bürger zum öffentlichen Protest auf dem Marktplatz und widersprechen der Gedankenwelt und den politischen Überzeugungen, die faschistische Verbrechen möglich machen.

Wir wissen aus der Geschichte unserer Stadt, wie leicht es möglich ist, Hass und Gewaltbereitschaft in den Herzen und Köpfen der Menschen zu entfachen. Es braucht nur eine erkennbare Minderheit und eine diffuse Stimmung von Angst. Dann ist es ein Leichtes, ein Klima todbringender Gewalt zu erzeugen.

Der 9. November 1938 ist unauslöschlich mit dem Beginn der organisierten Vernichtung jüdischen Lebens in Deutschland verbunden. Darum steht das Erinnern an das Leid jüdischer Menschen nach wie vor im Mittelpunkt unseres Gedenkens heute.

Mit Erinnern allein ist es nicht getan. Aktuell sehen wir neue Versuche, den sog. Volkszorn zu bündeln und in Anschlag zu bringen: wie schon zuvor auf „die Juden“ gerichtet, heute auch auf „die Migranten“. Seit kurzem geraten „die Eliten“, „die Journalisten“ und „die Politiker“ in den Fokus des Hasses. Selbst gegen Menschen, die einfach nur für gelebte Demokratie eintreten, mehren sich Fälle von Bedrohungen oder sogar körperlichen Angriffen. Vor allem in den Sozialen Medien verbreiten sich Äußerungen, die Hass, gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit und eine unglaubliche Freude an Gewalt und Vernichtung zum Ausdruck bringen.

Aktive Erinnerung und Lernen aus der Geschichte heißt, sich nicht mit der richtigen Forderung „Nie wieder“ zu begnügen. Sondern wir müssen uns aktiv gegen die Bedrohungen der Demokratie und der Menschenrechte wehren: Demokratie leben und stärken. Rechtsextremen Strömungen und Parteien aktiv entgegenzutreten.

Alle Menschen sind vor dem Gesetz gleich.

Wir stehen ein für **Demokratie, Respekt und Vielfalt**. Wir sind viele. Am 9. November 2024 führen wir unsere langjährige Tradition fort und wehren uns gegen jeden Angriff auf diese Werte. Wir stehen ein für das Grundgesetz. Wir kämpfen für die Menschenwürde und Gleichheit vor dem Gesetz.

Die Terrorangriffe der Hamas auf Israel zeigen erneut, wie bedroht die Existenz Israels und wie stark vielerorts der Hass auf Jüdinnen und Juden ist. Allein schon unsere Vergangenheit muss uns eine Verpflichtung sein, an der Seite aller Menschen in der Region – unabhängig von Religion und Staatszugehörigkeit – zu stehen und die Einhaltung des Völkerrechts und der Menschenrechte zu fordern.

Vorschau auf das Programm

- Begrüßung durch Andreas Stegemann, Bürgermeister der Stadt Haltern
- Rede von Benedikt Kern (Institut für Theologie und Politik, Münster)
- Beiträge von Vertretern der Kirchen sowie von Schülerinnen und Schülern der Halterner Schulen

Wir laden zur Kundgebung ein:

alle Menschen, gleich welcher Religionsgemeinschaft und gleich welcher Weltanschauung,
die Parteien unserer Stadt und die Gewerkschaften,
unsere Schulen und Vereine,
die vielen kleinen und großen gesellschaftlichen Gruppen
und die vielen Einzelpersonen, die unser Zusammenleben, auf welche Weise auch immer, bereichern.

Wir laden alle herzlich ein.

Haltet Euch diesen Termin frei und gebt die Einladung an Freunde und Bekannte weiter.

Wir werden eindrucksvoll vor Ort Gesicht zeigen und für unsere Werte einstehen.

Organisationsteam
Forum für
Demokratie, Respekt und Vielfalt



V.i.S.d.P.: www.forumdrv.de